

6/2017  
Nov./Dez.

17. Jahrgang  
kostenlos

# KaSch



Bürgerreport zwischen Kaßberg, Schloßchemnitz und Altendorf

## Sanierung abgeschlossen - Verbindungsgang ist fertig



Was lange währt wird gut. Wir freuen uns, den „Verbindungsgang“ zwischen Neubau und Hartmann-Villa im Kraftwerk wieder nutzen zu können – saniert.

Der „Verbinder“, 1956 erbaut und 60 Jahre im „Originalzustand“ belassen, bedurfte dringend der Sanierung. Es regnete rein, das Fensterglas war energetisch unhaltbar, der Zustand insgesamt desolat. Mit dem Stadtratsbeschluss im Mai 2016 war der Weg für die Sanierung geebnet. Kosten von 250.000 Euro waren veranschlagt, wovon finanzielle Mittel von Stadt und Land in Höhe von 237.500 Euro bereit gestellt wurden. Der Rest von 12.500 Euro war durch den Verein Kraftwerk zu erbringen. Nun ist der Verbinder wieder nutzbar und viel mehr als ein Gang zwischen den beiden Gebäuden. Die Besucher freuen sich schon, ihn wieder recht vielfältig nutzen zu können.

Es ist ein wunderbarer Ort geworden. Möglich wurde das allerdings nur mit der Unterstützung vieler Chemnitzerinnen und Chemnitzer. Denn 12.500 Euro im Jahr zusätzlich zu den Eigenmitteln zu erbringen, war allein nicht schaffbar.

Vielen Dank allen, die auf vielfältige Art dazu beigetragen haben.

*Die „Kraftwerker“*



### Sie lesen in dieser Ausgabe:

- **Einwohnerversammlung Chemnitz Mitte-West am 10. November**
- **Impressionen vom 16. Stadtteilst**
- **Quiltgruppe des Bürgerzentrums stellt in der Lila Villa aus**
- **EFRE-Förderung: Investitionszuschüsse für kleine Unternehmen**
- **Musikpavillon wird saniert**
- **Altendorf hat eine Weltmeisterin**
- **GGG-Sanierungen 2018 in Schloßchemnitz und Altendorf**
- **Kulturhauptstadt 2025: Stadtgebietsforum am 14. November**
- **Baumaßnahmen an beiden Luisenschulen**
- **Die Jugendseite**
- **Stadtteil im Internet:**  
[www.sozialestadt-kasch.de](http://www.sozialestadt-kasch.de)  
[www.buelei3.de](http://www.buelei3.de)  
[info@buelei3.de](mailto:info@buelei3.de)

## Einwohnerversammlung Chemnitz Mitte-West

Am 10. November 2017, 17:00 Uhr, findet die Einwohnerversammlung Chemnitz Mitte-West für die Stadtteile Schloßchemnitz, Kaßberg und Altendorf statt. Die Versammlung findet in der Mensa der Handwerkskammer Chemnitz, Limbacher Straße 195, 09116 Chemnitz statt.

### Teil 1

Information der Oberbürgermeisterin und Bürgermeister über geplante Vorhaben und Projekte unter anderem:

- Geplante Investitionen in Chemnitz Mitte-West
- Winterdienstkonzept
- Umsetzung des überarbeiteten Nahverkehrsplanes ab Dezember 2017
- Entwicklung des Bahngeländes ehemaliger Güterbahnhof Altendorf

### Teil 2

Fragen, Meinungen und Anregungen der Bürgerschaft

Im Vorfeld der Veranstaltung können sich Interessierte ab 16:30 Uhr wieder an Informationsständen über die vielfältigen Angebote der Ämter und Einrichtungen der Stadt informieren.

## Kleingartenverein „Volks Gesundheit“ lädt zum Lampionfest ein

Der KGV "Volks Gesundheit" lädt wieder zum Lampionfest ein. Es findet am Samstag, 4. November, statt. Treffpunkt ist ab 17 Uhr am Vereinsheim Volks Gesundheit. Es wird Musik, frisch gebackene Waffeln sowie Gühwein und weitere schmackhafte Getränke geben. Anschließend findet der Lampionumzug in die Siedlung Steinwiese statt.

## Festgottesdienst zur Reformation

Kreuzkirche am Andréplatz

Dienstag, 31. Oktober 2017, 10 Uhr

Festgottesdienst „500 Jahre Reformation“

mit Auszügen aus der h-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach und Orgel Improvisationen. Es musizieren das Chemnitzer Barockorchester und die Kantorei der Kreuzkirche. Die Predigt hält Oberlandeskirchenrat Burkard Pilz.

## Zeitzeugen gesucht

Im Rahmen der 2018 stattfindenden 875-Jahr-Feier der Stadt Chemnitz soll die Geschichte der freien Wohlfahrtspflege in unserer Stadt näher beleuchtet werden.

Hierzu gehören die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Chemnitz e.V., der Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e.V., der Paritätische Wohlfahrtsverband Sachsen, das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Chemnitz e.V., die Stadtmission Chemnitz e.V. (früher Innere Mission) und die Jüdische Gemeinde Chemnitz sowie deren Mitgliedsverbände, wie beispielsweise die Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e.V. oder der Arbeiter-

Samariter-Bund Ortsverband Chemnitz und Umgebung e.V. Wir suchen Informationen, Bildmaterial, Zeitzeugenberichte etc. aus der älteren und jüngeren Vergangenheit. Besonders interessant sind beispielsweise die Wirrungen der Wendezeit.

Verfügen Sie über Zeugnisse der Entwicklung der Akteure der freien Wohlfahrtspflege in Chemnitz? Können Sie uns aus eigenen Erfahrungen berichten?

Wir freuen uns über Ihre Mithilfe unter 0371/40474144 oder stephanie.meichsner@parisax.de

Der Paritätische Sachsen,  
Regionalgeschäftsstelle  
Chemnitz



KÜCHWALDBÜHNE e.V.

# KürbisFest

Kürbisfest zu Halloween  
**31. OKTOBER 2017**  
**ab 15 UHR**  
AUF DER KÜCHWALDBÜHNE



Zum Saisonabschluss startet unser **6. Kürbisfest**. Wir laden alle großen und kleinen Geister zum Spuken ein.

- Kürbisschnitzen
- Tanzgruppe
- Feuershow
- Kürbissuppe und zauberhafte Getränke
- Knüppelkuchen
- Kürbiserleuchtung und Prämierung
- Lampionumzug zum Abschluss bei Dunkelheit.

**Eintritt:** Erwachsene **4,00 €**  
Kinder **1,00 €**

Der Gemüsegroßhandel wird uns genügend Kürbisse zur Verfügung stellen. Wir sind gespannt auf Eure Kunstfertigkeiten in der Schnitzkunst.



[www.kuechwaldbuehne.info](http://www.kuechwaldbuehne.info)



GGG  
www.ggg.de

**Freie Presse**



telecolumbus

Das Beste von beiden.



primacom  
Tele Columbus Gruppe

## Fassadensanierung Schlossbergmuseum beschlossen

Der Chemnitzer Stadtrat hat in seiner Sitzung am 20. September drei Hochbaumaßnahmen beschlossen: Dazu gehört auch die Fassadensanierung am Schlossbergmuseum. Zur Begründung heißt es dazu: Klimatische Bedingungen, Feuchtigkeit und Versalzungen setzten dem Mauerwerk des Schlossbergmuseums zu. Zum Erhalt des Kulturdenkmals wird die Fas-

sade des Schlossbergmuseums saniert.

Die Sanierung umfasst unter anderem den Einbau neuer Brandschutzfenster, Abdichtungen und Ausbesserung von Fassadenrissen. Die Stadt finanziert das Projekt mit 330.000 Euro aus Eigenmitteln. Beginn der Maßnahme ist im April 2018. Die Sanierung soll bis Juli abgeschlossen sein.

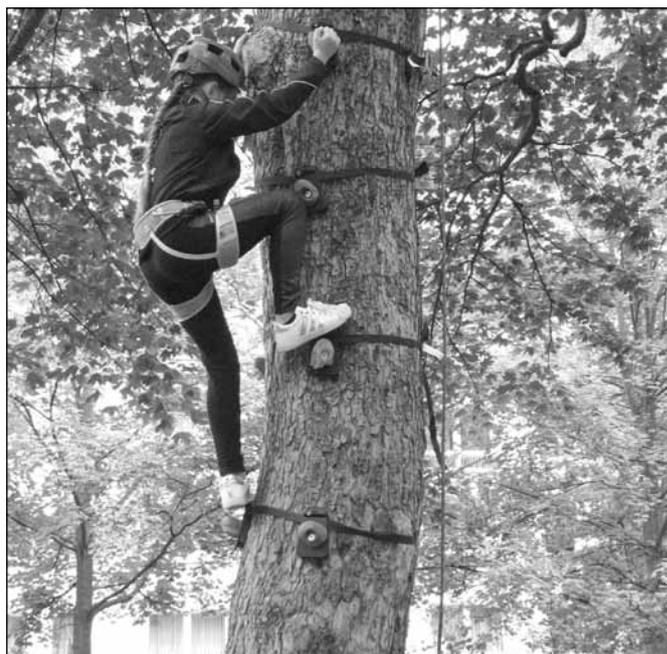
## Impressionen vom 16. Stadtteilstfest

Anwohner, Vereine und Institutionen, Gewerbetreibende und Schulen stellten sich am 9. September auf dem Luisenplatz schon zum 16. Mal mit vielen unterhaltsamen und informativen Angeboten an über 30 Ständen vor. Aktive aus den Stadtteilen Schloßchemnitz, Kaßberg und Altendorf waren vor Ort. „Unsere Nachbarschaft mit voller Kraft zum 16. Luisenfest in Chemnitz Mitte-West“ lautete das Motto in diesem Jahr.

Die Hauptorganisation hatten auch in diesem Jahr das Quartiermanagement und das Bürgerzentrum Leipziger Straße 39 unter Trägerschaft der Neuen Arbeit Chemnitz e.V. übernommen.

Die Wiese wurde zum bunten Tummelplatz: Geschicklichkeitsspiele für Körper und Geist, Ponyreiten, Kletterstation, Affenschaukel (Riesensattel), Airtrackbahn und

Hüpfburgen, Couchlounges, Glitzertattoos, Kinderschminken, Kindersachenflohmarkt, Glücksrad, Riesenschach, Buttons, Fußballparcours, Geschichtsquiz zum Stadtteil, Bücherwurmecke, verschiedenste Sport- und Großspiele, Energiefahrrad, Insektenhotels selber bauen, zahlreiche kreative Angebote, allerlei kulinarischen Köstlichkeiten aus der internationalen Küche, aber auch Gutes vom Grill, Waffeln, Popcorn und Zuckerrübe und vieles mehr boten für jeden Geschmack etwas. Das facettenreiche Potpourri aus Zauberei, Gesang, Breakdance und Tanzchoreografien mit TG Saphir e.V., traditionellen Tänzen, Live Musik mit SAWA SAWA und der Brassband sowie der Theaterchor Kuchwaldbühne aus dem Stück „Jim Knopf“ ließen das Bühnenprogramm zum Publikumsmagneten werden.



Bei der Sächsischen Wohnungsgenossenschaft (SWG) konnte man sich gut gesichert im Klettern ausprobieren. Dieses Abenteuer lockte Jungen wie Mädchen an.



Am Stand des Bürgerzentrums konnte man sich ein tolles Glitzertattoo verpassen lassen.



Die Brassband des Kraftwerk e.V. heizte die Stimmung ordentlich an, ebenso wie die Breakdancer.



Die Zuschauer ließen sich gern vom interessanten Bühnenprogramm gefangen nehmen und machten bei den Tanzeinlagen selber mit.



Die Kuchwaldbühne zeigte Szenen aus ihrem Stück „Jim Knopf“ mit Lokführer Lukas (l.), Jim und dem Halbdrachen Nepomuk.

## Die Quiltgruppe des Bürgerzentrums stellt in der Lila Villa aus

Was passt besser in ein Frauenzentrum, die Lila Villa auf der Kaßbergstraße, als handgenähte Kunstwerke. So schmücken das dritte Mal exakt und aufwendig gearbeitete Quilts die Wände in mehreren Räumen. Nicht jeder genähte Wandteppich darf sich Quilt nennen. Der Unterschied ist, dass ein solcher Stich für Stich mit der Hand oder teilweise mit der Nähmaschine genäht, dreilagig ist und auf der Rückseite ebenso exakt aussieht wie auf der Ansichtsseite.

Während im Jahre 2005 und 2016, auch im September, die international anerkannte Quiltmeisterin Tamara Shpolyanska einen Teil ihrer Arbeiten ausstellte, ist es diesmal eine Gemeinschaftsausstellung, die die Teilnehmerinnen und ihre Meisterin gemeinsam zusammenstellten. Die Künstlerin kam 1999 aus der Ukraine nach Deutschland, lernte das Bürgerzentrum Leipziger Straße kennen und leitet hier seit 2005 eine Quiltgruppe an.

Doris, Christine, Edelgard,



**Quiltmeisterin Tamara Shpolyanska bei der Vernissage in der Lila Villa.**

Irene, Rosi, Sylvia, Karla treffen sich einmal monatlich. Die meisten haben oder hatten einen dem Nähen artverwandten Beruf oder arbeiteten in der Textilindustrie, sind noch werktätig oder können im neuen Lebensabschnitt ihrem Hobby nachgehen. Jede hat ihr besonderes Talent, sei es in der Zusammenstellung der Farben, be-

sondere Präzision oder bei der Ideenfindung. Wichtig ist, dass man sich Zeit und Ruhe nimmt. So sollte man sich täglich eine bestimmte ruhige Stunde reservieren, meint Christine Irmscher, die auch auf anderen Gebieten ehrenamtlich tätig ist. Bei den Zusammenkünften wird nicht nur gestichelt, sondern auch begutachtet, gelobt, kritisiert,

Ideen, Anregungen, Tricks ausgetauscht. Rosi Schmidtgen, Jüngste im Klub, zeigte zur Vernissage ihr Talent auch auf dem Rücken einer Weste, sicher nicht das einzige Unikat, das in ihrem Kleiderschrank hängt. Auch die anderen Frauen veredeln ihre Kleidung oder dekorieren ihre Wohnung mit ihren Arbeiten. Außerdem, wer freut sich nicht über eine solche Handarbeit als Geschenk! Die Enkel von Doris Mohr spazieren in Omas Jacken mit den kindlichen Motiven durch die Gegend.

Für die ausgestellten Quilts gab die Leiterin das Thema ‚Häuser am Wald‘ vor. Jede interpretierte es anders.

Bei den Walzerklängen, die Herr Artemenko seiner Harmonika entlockte, konnte man bei dem Rundgang erstmalig oder wiederholt diese kleinformigen oder großen Kunstwerke der Meisterin bestaunen, wozu sich auch Hühner als Eierwärmer, Schweinchen, Enten, Häschen gesellten.

*Text und Foto:  
Monika Oehmig*

## EFRE-Förderung: Investitionszuschüsse für kleine Unternehmen

Mit einem Programm des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und der sächsischen Richtlinie „Nachhaltige Stadtentwicklung 2014 – 2020“ stehen der Stadt Chemnitz finanzielle Mittel für ein innerstädtisches Fördergebiet zur Verfügung. Zur Stärkung der lokalen Wirtschaft können

kleine Unternehmen (bis 49 Beschäftigte) im Fördergebiet unter bestimmten Voraussetzungen Zuschüsse für neue Investitionen und die Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze erhalten.

Eine Förderrichtlinie regelt Details, unter anderem welche Unternehmen und welche Investitionen gefördert

werden. Es kann folgender Zuschuss gewährt werden:

- bis 40 Prozent auf förderfähige Investitionen (max. 25.000 Euro),
- zusätzlich bis 10 Prozent auf die Schaffung von mindestens zwei neuen Arbeitsplätzen.

Die Fördermittel werden von der Stadt Chemnitz (20 Prozent) und der Europäischen Union (80 Prozent) bereitgestellt. Gefördert werden gewerbliche Investitionen im Fördergebiet zur

- Bestandssicherung oder Erweiterung,
- Ansiedlung sowie
- Existenzgründung

Diese Zuschüsse erhalten kleine Handels-, Dienstleistungs- oder Handwerks-

betriebe, unter anderem auch Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft. Ausgeschlossen sind beispielsweise Handelsketten, Kfz-Handel, das Bauhauptgewerbe, die Wohnungswirtschaft, Tankstellen, Versicherungen, Steuerberater, Einrichtungen der sozialen Infrastruktur sowie Arztpraxen. Für die Stadt Chemnitz übernimmt die CWE die Bearbeitung der Anträge und berät Unternehmen zu diesem Förderprogramm (Antragstellung ist bis zum 30.6.2020 möglich). Ausführliche Informationen, die Förderrichtlinie sowie die Antragsunterlagen stehen auf der Internetseite der CWE ([www.cwe-chemnitz.de](http://www.cwe-chemnitz.de)) zur Verfügung.

### Informationen und Kontakt:

CWE, Innere Klosterstraße 6-8, 09111 Chemnitz  
Ansprechpartner: Sebastian Michaelis, Tel. 3660240,  
E-Mail: [michaelis@cwe-chemnitz.de](mailto:michaelis@cwe-chemnitz.de).

Die **Textarbeiter**

Freies Lektorat Franziska Engelmann & Ronny Reißmüller GbR

**Ihr Text ist unser Auftrag.**

Wir korrigieren & bearbeiten u.a.: Werbe- & Website-Texte | Projektberichte | Bewerbungsunterlagen | Festschriften | Buch-Manuskripte | Qualifizierungs-, Fach- & Abschlussarbeiten. Auch Gutscheine erhältlich.

Mobil: 0151 11612387      E-Mail: [kontakt@die-textarbeiter.de](mailto:kontakt@die-textarbeiter.de)

[www.die-textarbeiter.de](http://www.die-textarbeiter.de)

## Endlich: Musikpavillon auf der Schloßteichinsel wird saniert

Es ist nicht zu übersehen: Der Musikpavillon ist eingerüstet. Derzeit finden Handwerksarbeiten am Bühndach des Pavillons statt. Diese sind Teil einer Gesamt-sanierungsmaßnahme. Im Zuge der Dachsanierung am Bauteil Bühne werden Dachaufbau und Dachdeckung erneuert sowie die Stahlbetondecke im Traufbereich überarbeitet. Das Bühndach erhält nach Abschluss der Bühndach-

arbeiten eine Dachentwässerung. Die im September begonnene Maßnahme „Sanierung und Nutzbarmachung des Veranstaltungspavillons auf der Schloßteichinsel in Chemnitz“ ist in zwei Bauabschnitte unterteilt und soll Mitte 2018 abgeschlossen sein.

Bereits seit 2014 setzt sich eine Initiative für die Sanierung des Pavillons ein. Sie fordert auch einen Wasseran-



schluss, ob und wie der realisiert werden kann, ist derzeit noch unklar. Die Initiative ar-

beitet derzeit weiter an einem schlüssigen Nutzungskonzept für die Freizeitanlage.

## ALTENDORF HAT EINE WELTMEISTERIN

### Riesenerfolg für Pauline Schäfer und den TuS 1861

Pauline Schäfer wurde Weltmeisterin am Schwebebalken in Montreal/Kanada bei der Weltmeisterschaft im Kunstturnen Anfang Oktober.

Der TuS 1861 Altendorf dazu: „Es ist einfach unfassbar und gar nicht in Worte zu fassen, was Pauline in Montreal geschafft hat.“

Dieser Titel ist der erste Weltmeistertitel seit 36 Jahren an diesem Gerät und für unseren Verein ein unglaublicher Erfolg! Das Ergebnis wird durch den 3. Platz von Tabea Alt abgerundet.

Herzlichen Glückwunsch an alle, die an diesem Erfolg beteiligt waren. Unserer besonderer Dank gilt vor allem Trainerin Gabi Frehse. Deutschland hat wieder eine Turnweltmeisterin - die zwölfte!

Tränen der Freude flossen

in Montreal und zeitgleich in Chemnitz bei Trainerin Gabi Frehse: „Obwohl als erste im WM-Balkenfinale gestartet, turnte Pauline Schäfer die Übung ihres Lebens: Die Wertung von 13,533 untermauert durch die beste Ausführungsnote der Konkurrenz und die souveräne Präsentation ihres ‚Schäfer-Saltos‘, konnte auch nicht von der US-amerikanischen Mehrkampf-Weltmeisterin Morgan Hurd (Silber) überboten werden - aber dass dann noch Tabea Alt mit Bronze eine zweite Medaille für Deutschland holte, war mehr als unglaublich,

galt doch der ‚Zitterbalken‘ jahrelang als das ‚Problemgerät‘ bei Deutschlands Turnerinnen. Nach 36 Jahren, nach Maxi Gnaucks Sieg 1981 in Moskau, hat Deutschland wieder eine Weltmeisterin am Balken - die zwölfte deutsche Turnweltmeisterin in der nationalen Gesamtbilanz! Und mit Gold und Bronze an diesem Gerät wurde sogar das Balken-Topergebnis von vor 47 Jahren erreicht, als die Leipziger Turnlegende Erika Zuchold Gold und die Rostockerin Christine Schmitt in Ljubljana Bronze gewannen.“

Text/Fotos: TuS 1861



Eine überglückliche Pauline Schäfer.



### Sie sind uns wichtig.

Die saXcare GmbH in Chemnitz ist auf den Gebieten Orthopädietechnik, Rehatechnik und Medizintechnik sowie Kinderspezialversorgung tätig. Ein eigenes Sanitätshaus bereichert das Angebotsspektrum. Wir betreuen regionale und überregionale Einrichtungen und arbeiten eng mit den Verordnern, den Kliniken, Therapeuten, Pflege- und Kureinrichtungen und Kostenträgern zusammen. Langjährige Erfahrungen auf dem Gebiet der Orthopädietechnik, der

Rehatechnik und der Kinderspezialversorgung und ständige Qualifizierungen aller Mitarbeiter in unserem Unternehmen garantiert eine gleichbleibend hohe Betreuungs- und Beratungsqualität sowie eine optimale qualitäts-, norm- und kostengerechte Versorgung unserer Patienten. Die Verbesserung Ihrer Lebensqualität steht im Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit. Wir möchten Ihnen in kürzester Zeit eine eigenständige und mobile Lebensführung ermöglichen und stellen dazu Ihre Versorgung aus dem klinischen in den häuslichen Bereich und weiter darüber hinaus

sicher. Bei saXcare erhalten Sie hochwertige Maßversorgung. Unser Angebot reicht von computergestützten Bewegungsanalysen und Körpervermessungen bis hin zur Bereitstellung von Bandagen und Körperersatzstücken. Unser Sanitätshaus auf der Limbacher Straße in Chemnitz bildet den zentralen Dreh- und Angelpunkt aller saXcare-Angebote.



**saXcare**  
Das passt!

saXcare GmbH  
Limbacher Str. 83 · 09116 Chemnitz  
Telefon 0371/4 50 50 666  
www.saxcare.de  
E-Mail: info@saxcare.de



Sanitätshaus • Orthopädietechnik • Kinderspezialversorgung • Rehatechnik • Medizintechnik

## GGG investiert 2018 über 46 Mio. Euro - Bezahlbarer Wohnraum bildet Schwerpunkt

Das Chemnitzer Wohnungsunternehmen GGG hat sein Investitionsprogramm für das Jahr 2018 mit einem Volumen von 46,3 Mio. Euro beschlossen. Damit setzt die städtische Wohnungsgesellschaft ihre hohe Investitionstätigkeit der vergangenen Jahre (46 Mio. Euro 2017 und 36 Mio. Euro 2016) für Werterhaltung und Aufwertung des eigenen Bestandes fort.

### Altendorf, Am Karbel 64 – 68

**Investition: 1,6 Mio. Euro; Anzahl Wohnungen: Ist 95 WE**  
Dieser vierte Bauabschnitt im Stadtteil Altendorf schließt die Sanierung der baugleichen Gebäude Am Karbel durch die GGG ab. Auch hier werden Balkone angebaut, Grundrisse geändert sowie Aufzugsanlagen erneuert und barrierefrei auf Erdgeschossniveau abgesenkt. Die Fassade erhält eine neue Gestaltung.



### Schloßchemnitz, Leipziger Straße 39 – 49, Ludwigstraße 14 – 16, Konradstraße 6 – 8

**Investition: 4,7 Mio. Euro; Anzahl Wohnungen: Ist 132 WE**  
Aufgrund einer Vermietungsquote von fast 90 Prozent erfolgt die Sanierung im bewohnten Zustand. Geplant sind Ende 2018 bauvorbereitende Maßnahmen und im Jahr 2019 unter anderem der Anbau von Balkonen und teilweise von Aufzügen, Grundrissänderungen sowie die Erneuerung der Haustechnik, die Sanierung der Fenster, Fassaden sowie der Balkone.

*Visualisierung: GGG*

# BENEFIZ VERKAUF

*für den guten Zweck*

... Vom 23. bis 25. November 2017 ...

**BENEFIZVERKAUF**  
Selbstgenähtes | Spiele  
Bücher | Weihnachtsdekoration  
& weitere Sachen

**RAHMENPROGRAMM**  
Kreativ-Spielangebote für Kids  
kostenlose Familientüten

**23. & 24.11.2017 jeweils von 10.00 - 18.00 Uhr**  
**und am 25.11.2017 von 10.00 - 16.00 Uhr**

Alle Erlöse aus dem Benefizverkauf kommen den sozialen Projekten des Familienvereins für Groß und Klein in Chemnitz e.V. und der Arbeit mit Geflüchteten zugute.

**Vorbeischaun lohnt sich!**

Mehr Infos unter [www.familienverein-chemnitz.de](http://www.familienverein-chemnitz.de)

**Verkaufsort:**  
Elternerbeit und Gewaltprävention Sachsen  
Jacqueline Hofmann  
Limbacher Straße 24  
09113 Chemnitz  
Telefon: 0371 - 90 91 942  
Email: [info@familienverein-chemnitz.de](mailto:info@familienverein-chemnitz.de)

## Zwergen-Kreativ-Werkstatt wird unterstützt von Bürgerplattform Mitte-West

In der Zwergen-Kreativ-Werkstatt des Familienvereins für Groß und Klein können Eltern gemeinsam mit ihren Kindern wichtige Sinneserfahrungen erleben. Für kreatives Gestalten mit Kindern gibt es auf dem Markt eine riesige Palette an Farben und Bastelmaterial, doch wesentlich günstiger und preiswerter ist es, sich einmal zu Hause und

in der Natur umzuschauen. Denn in jedem Haushalt finden sich viele Materialien, die in wenigen Schritten in kleine Kunstwerke verwandelt werden können. Und auch bei einem Spaziergang durch den Wald oder den Park lassen sich jede Menge Gegenstände finden, die später zu Hause gestaltet werden können. Die Sinne (Fühlen, Sehen, Hören) stehen im Vordergrund. Basteln mit Naturmaterial fördert das Fühlen und Wahrnehmen unserer Umwelt. Ebenso wie altersgerechte Kreativ- und Bastelaktionen mit Dingen, die wir normalerweise achtlos in den Müll werfen, das Bewusstsein für den Wert von Ressourcen und der Umwelt schärfen. Die nächsten Termine finden wie folgt statt:

**14.11.2017, 15.00 Uhr**  
Bunte Windlichter  
**12.12.2017, 15.00 Uhr**  
Weihnachtsanhänger aus Up-cycling- & Naturmaterialien

## Physiotherapie im ChemnitzVital

<p>Krankengymnastik Manuelle Therapie Manuelle Lymphdrainage Klassische und Spezielle Massagen Spezielle Kiefergelenksbehandlung</p>	<p>Schlingentischtherapie Elektrotherapie Fango und Heiße Rolle Krankengymnastik- Gerät Ultraschalltherapie</p>
--	---

ChemnitzVital GmbH  
Zentrum für Höherenttraining  
und Trainingstherapie  
Luisenplatz 2 | 09113 Chemnitz

## VITAL...

Therapie & Training

**Termine nach Vereinbarung**  
**unter 0371. 495 296 33**

Tel.: 0371 . 49 52 96 - 33  
Fax: 0371 . 49 52 96 - 35  
E-Mail: [info@chemnitz-vital.de](mailto:info@chemnitz-vital.de)  
Internet: [www.chemnitz-vital.de](http://www.chemnitz-vital.de)

### Kulturhauptstadt – Reden Sie mit?!

Stadtgebietsforum am Dienstag,  
dem 14. November 2017, 18 – 20 Uhr

Kraftwerk e. V., Kaßbergstraße 36 (Zugang barrierefrei)

An diesem Abend wird Gelegenheit sein, die Kulturhauptstadt-Bewerbung, bezogen auf Ihr Stadtgebiet zu diskutieren: Was heißt Kulturhauptstadt 2025 für das Stadtgebiet Mitte-West? Welche Chancen und Potenziale gibt es in unseren Stadtteilen? Was können wir gewinnen? Was können wir zur Bewerbung beitragen?

Wir laden Sie herzlich dazu ein!

Rückfragen und Informationen:  
Volkshochschule Chemnitz  
0371 4884321  
info@vhs-chemnitz.de



### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde am Goetheplatz 5

... nachgedacht



### Unser Leben ist nur ein Hauch

Ich weiß nicht, wie alt Sie sind. Vielleicht gerade 18 oder 20 Jahre. Oder sie befinden sich in den mittleren Jahren zwischen 40 und 50. Vielleicht sind Sie sogar älter, in den Sechzigern oder Siebzigern, und schauen auf ein langes Leben zurück. Dann werden Sie sicher bestätigen können, dass das Leben einem Hauch gleicht. Die Jahre vergehen, und ehe man sich versieht, ist man alt.

John Charles Ryle, Bischof in Liverpool, schrieb um das Jahr 1880: „Alles wird älter: Die Welt wird älter, wir selbst werden älter. Noch ein paar Sommer, noch ein paar Winter, noch ein paar Krankheiten, noch ein paar Sorgen, noch ein paar Hochzeiten und noch ein paar Abschiede – und was dann? Dann wird das Gras auf unserem Grab wachsen.“

Das sind nachdenklich machende Worte. Egal, ob wir 18 oder 80 Jahre alt sind, unser Leben ist ein Hauch. Es vergeht in Windeseile. Und wozu das alles? Warum leben wir? Wozu sind wir da, wenn alles so kurz und vergänglich ist? Die Bibel zeigt uns, dass Gott alles geschaffen hat, auch uns Menschen. Wir sollen uns daran erinnern, dass unser Leben auf der Erde im Vergleich zur Ewigkeit nur von kurzer Dauer ist. Die Frage ist, ob wir diese kurze Zeit auf Erden nutzen, um uns für die Ewigkeit vorzubereiten.

Unvorbereitet ist man, wenn man nie über den Sinn seines Daseins nachgedacht und fern von Gott gelebt hat. Das Resultat ist dann die Hölle. Vorbereitet ist man hingegen, wenn man zu Lebzeiten erkannt und für sich in Anspruch genommen hat, dass der alleinige Gott seinen Sohn Jesus Christus auf die Erde geschickt hat, um unsere persönliche Lebensschuld am Kreuz zu begleichen. Das Ergebnis ist dann der Himmel als ewiger Wohnort.

(Thomas Lange, Andachtsbuch „Leben ist mehr“ 2017)

Frage: Was machen Sie mit Ihrer kurzen Lebenszeit? Leben Sie nicht einfach drauf los! Wenn erst Gras auf Ihrem Grab wächst, ist es zu spät, um sich noch auf die Ewigkeit vorzubereiten!

(Falls Sie eine Bibel haben, lesen Sie dazu in Lukas, Kapitel 16, die Verse 19 bis 31)

Herzliche Einladung zum Gottesdienst sonntags 10 Uhr, dazu parallel Kinderbetreuung, und zum Bibelgespräch mittwochs 19:30 Uhr für alle, die mehr über die Bibel erfahren wollen. Kontakt: [www.efg-chemnitz.de](http://www.efg-chemnitz.de) und [info@efg-chemnitz.de](mailto:info@efg-chemnitz.de).

### Ein Haus voller Eisenbahnen

Vom 28. bis 31. Oktober findet im Kraftwerk, Kaßbergstraße 36, die nun 27. Modellbahnausstellung statt. Es werden die verschiedensten Anlagen der Spuren N, TT, H0, sowie die dazugehörigen Schmalspur- und Straßenbahnen gezeigt. Darüber hinaus werden verschiedene Heim- und Großanlagen Vitrinenmodelle, Sammler- und Einzelstücke oder Dioramen ausgestellt. Gleichzeitig findet ein Tauschmarkt für Modellbahnartikel

und Zubehör statt.

Neben den familienfreundlichen Preisen erwarten die Besucher unter anderem auch kostenfreie Kreativangebote rund um das Thema Modelleisenbahn. Eine kleine gastronomische Versorgung ist gewährleistet.

Die Ausstellung ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet, der Tauschmarkt Samstag bis Montag ebenfalls 10 bis 18 Uhr. Eintritt: 3,50 Euro Erwachsene, 2 Euro Kinder.



**Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Chemnitz und Umgebung e.V.**

Clara-Zetkin-Straße 1 | 09111 Chemnitz  
Tel.: 0371 6956-100

[kontakt@awo-chemnitz.de](mailto:kontakt@awo-chemnitz.de) | [www.awo-chemnitz.de](http://www.awo-chemnitz.de)  
[facebook.com/awo.chemnitz.de](https://www.facebook.com/awo.chemnitz.de)

#### Betreutes Wohnen

„SCHLOSSVIERTEL“

Bergstraße 65  
Tel.: 0371 337883

„KASSBERGHÖHE“

Agricolastraße 38-48  
Tel.: 0371 90959-10



#### BEGEGNUNGSSTÄTTE „MOBIL“

Leipziger Straße 167  
Tel.: 0371 373286

SOZIALSTATION NORD/WEST  
Albert-Schweitzer-Str. 52c  
Tel.: 0371 49595-25



## Neuer Schulsozialarbeiter an der Unteren Luisenschule

Seit einigen Wochen gibt es an der Unteren Luisenschule einen neuen Schulsozialarbeiter. Steffi Junghans, die dieses Amt bisher innehatte, wechselte an die Obere Luisenschule.

Ihr Nachfolger Holger Deckwer ist noch dabei, sich in seine Aufgaben einzuarbeiten und die Schülerinnen und Schüler kennenzulernen. Für den 52-Jährigen ist diese Tätigkeit Neuland, wenngleich er vielfältige Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat. Der gebürtige Stollberger studierte zunächst Sport an der Martin-Luther-Universität in Halle, unterbrach das aus familiären Gründen und absolvierte schließlich ein Psychologiestudium. Berufsbegleitend arbeitet er gerade daran, den Bachelor in Sozialpädagogik abzulegen.

2002 begann er, als psychologischer Berater für Kinder und Jugendliche zu arbeiten, elf Jahre war er als Individualpädagoge für heranwachsende tätig. „In der Zeit war ich selbstständig und habe in der ganzen BRD gearbeitet. Vor allem ging es darum, schwerst verhaltensauffällige Kids zu betreuen und von der Straße fern zu halten“, erzählt er. Ein bis zwei der Schütz-



**Schulsozialarbeiter Holger Deckwer, hier im Gespräch mit Finn aus der 6/2, hat immer ein offenes Ohr für die Belange der Schülerinnen und Schüler.**

linge lebten in der Zeit immer auch bei ihm zu Hause, wodurch die ganze Familie in die Arbeit einbezogen war, sich in ihrer gesamten Lebensgestaltung darauf einrichten musste. Das war irgendwann genug, die Deckwers wollten wieder ein normales Privatleben führen und der Vater von drei eigenen Kindern sah sich nach einer neuen Aufgabe um. Die fand er bei solaris FZU als Schulsozialarbeiter. Natürlich kann er in seiner neuen Tätigkeit aus seinem Erfahrungsschatz schöpfen: „Im Ganztagesangebot einer Förderschule habe ich beispielsweise Ringen und Rau-

fen zum Aggressionsabbau und Aufbau von Sozialkompetenz für Jungen angeboten. Das will ich hier auch wieder tun. ‚Ringen gegen Aggro‘ solle das Projekt heißen und im November starten.“ Bisher schätzt er die relativ ruhige Atmosphäre an der Unteren Luisenschule. „Mich haben aber auch schon Lehrer wegen Verhaltensauffälligkeiten bei Schülern angesprochen und die jungen Leute kommen in ihren Pausen auch zu mir, wenn sie Probleme haben.“ Mobbing ist ein Thema, aber auch Probleme mit Lehrern oder den Eltern. „Ich bin auch an der Elternarbeit dran,

denn Mitwirkung ist wichtig, wenn das Miteinander funktionieren soll.“ Suchtprävention ist ein weiteres Feld, dem er sich in seiner Arbeit verstärkt widmen will. Eine enge Zusammenarbeit gibt es mit seiner Kollegin Steffi Junghans, so sind gemeinsame Projekte in Planung, und er will auch Kontakte im Gemeinwesen aufbauen, beispielsweise zu den Streetworkern vom Do-mizil e.V.

## Baumaßnahmen an beiden Luisenschulen

Mit Fördermitteln des Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes, Budget „Bund“ werden die beiden Luisenschulen weiter saniert. 225.000 Euro gibt es für einen barrierefreien Ausbau der Grundschule Obere Luisenschule, 378.305 Euro für den barrierefreien Ausbau der Oberschule Untere Luisenschule. Die Obere Luisenschule bekommt einen barrierefreien Zugang in das Schulgebäude. Der neue Eingang befindet sich hofseitig im Kellergeschoss. Durch den Anbau eines Aufzugs werden alle Etagen barrierefrei zugänglich gemacht. Der Bau, der bei laufendem Schulbetrieb stattfindet, hat Ende Juni begonnen und soll Ende des Schuljahres 2017/2018 abgeschlossen sein. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 475.000 Euro.

Auch die Untere Luisenschule erhält einen barrierefreien Zugang. Der neue Eingang befindet sich dann auf der Westseite. Ebenfalls wird das Gebäude einen Aufzug erhalten, durch den alle Etagen barrierefrei erreichbar sind. Im Kellergeschoss ist der Einbau eines barrierefreien behindertengerechten WCs geplant. Beginn der Maßnahme, die bei laufendem Schulbetrieb durchgeführt werden soll, war Ende Juni. Bauende ist ebenfalls für das Ende des Schuljahres 2017/2018 vorgesehen. Die Gesamtkosten betragen 604.000 Euro.

## Neue Motivation, neue Perspektiven



seit  
1999

## Therapeutische Fördereinrichtung

für Lese-Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche, Aufmerksamkeitsstörungen und Englisch

**Dr. paed.  
Angela Häußler**

Gerhart-Hauptmann-Platz 10,  
09112 Chemnitz  
Telefon: (0371) 5382420

[www.lerntherapie-chemnitz.de](http://www.lerntherapie-chemnitz.de)



## Staff Member Company GmbH

Tel: 03591 - 59 69 045 oder 0371 - 911 91 911

Wir stellen ab sofort unbefristet auf Vollzeitbasis ein:

- Laden- und Regalbauer
- Schlosser
- Tischler, Schreiner
- Schweißer (MIG, MAG, WIG)
- Elektriker für Industrieanlagen
- Monteure für Industrieanlagen
- Stahlbauer
- Messebauer

Unsere Anforderungen:

- Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit
- handwerkliches Geschick
- selbständiges Arbeiten
- Reisebereitschaft
- Führerschein



Schriftliche Bewerbung an: [smc-chemnitz@mail.de](mailto:smc-chemnitz@mail.de)

# Die Jugendseite



## Gedenkstättenfahrt zum KZ Auschwitz



Vom 9. bis 13. Oktober fuhren die Mobile Jugendarbeit des Domizil e.V. und der Jugendclub der Heilsarmee Chemnitz nach Krakau mit dem Ziel, das ehemalige KZ Auschwitz zu besuchen. Von dem Besuch der Gedenkstätte berichtet euch Teilnehmerin Sophie Kahle.

Man fährt mit einem komischen Gefühl dort hin und es festigt sich dieses Gefühl, wenn man am Tor liest: "Arbeit macht frei". Zuerst haben wir das Stammlager 1 besucht, wo man durch das Tor mit dieser Aufschrift geht. Dies war das erste von drei Lagern, die zum KZ Auschwitz gehören. Am Anfang schliefen die Häftlinge auf dem Boden und später auf Dreistockbetten. Dort wurden auch im Keller des 10. Hauses Experimente durchgeführt, wie lange es dauert, um Menschen mit Zyankali zu vergasen. Männer wurden mit Röntgenstrahlen sterilisiert und Frauen wurden ebenfalls sterilisiert. Selbst vor Kinder machten sie keinen Halt. Durch die geschorenen Köpfe und die Zebra Kleidung sowie die eintätowierte Nummer konnte man einen Häftling erkennen. Doch waren es für die Aufseher keine Menschen mehr sondern nur Nummern. Hunger, Durst und die anstrengende Arbeit machten ihnen zuschaffen. Jeden Morgen, jeden Abend wurde gezählt ob alle da sind; der längste Appell dauerte 19 Stunden. Im zweiten Teil der Führung waren wir im zweiten Lager (Birkenau). Dieses war viel größer als ich dachte. Doch war es nicht nur größer, auch bedrückender.

Das erste, was einem sofort auffällt, ist die fast einen Kilometer lange Eisenbahn-schiene, die mitten durch das Lager bis hinter zu den Krematorien führt. Am Ende der Schiene wurde in den 1960er Jahren ein Denkmal errichtet, wo auf mehreren Platten in verschiedenen Sprachen ein Satz zur Mahnung steht. Überall liegen Blumen und Steine, die von Menschen mit den unterschiedlichsten Religionen hingelegt wurden, um der Opfer zu gedenken. Wir haben uns ebenfalls das dritte Lager in Monowitz angeschaut. Es steht nicht mehr, der größte Teil wurde verbaut oder abgerissen. Nur ein Luftschutzbunker und ein paar kleinere Bunker sind noch da. Monowitz war ein Arbeitslager ohne Krematorium. Am Anfang sind die Häftlinge von Birkenau aus sieben Kilometer jeden Tag hin und zurück gelaufen, um zu arbeiten. Später wurden dann Baracken gebaut und dort schliefen die Häftlinge, damit sie noch mehr arbeiten konnten. Die Menschen, die heute dort leben, haben ein sehr schönes Denkmal errichtet und auch an der Fabrik, die zum Teil von Häftlingen gebaut wurde, gibt es ein solches.



**Fazit der Reise:** Wenn massenhaft betriebener, industrialisierter und hochbürokratisch organisierter Völkermord in einer solchen Dimension an einem Ort verübt werden konnte, dann ist nicht auszuschließen, dass er überall auf der Erde begangen werden kann. Gerade diese erschreckende Einsicht erlaubt es nicht, Auschwitz zu vergessen oder seine Bedeutung zu relativieren.

## Jugendclub Heilse, dein Jugendclub auf dem Kaßberg

Der Jugendclub „Heilse“ ist ein Angebot der Heilsarmee Chemnitz, das durch die Stadt Chemnitz gefördert und unterstützt wird. Der Jugendclub an der Horst-Menzel-Str. 5 ist als Anlaufpunkt für alle Kinder und Jugendlichen ab zehn Jahre gedacht. Geöffnet ist er von Dienstag bis Donnerstag von 14 bis 20 Uhr und am Freitag von 14 bis 21 Uhr. Du kannst in dieser Zeit Freunde treffen, chillen, Musik hören, zocken oder einfach nur da sein. Für die Aktiveren unter euch gibt es Angebote wie beispielsweise eine Outdoor-boulderwand, einen Fitnessraum, Tischtennis, einen Volleyballplatz, eine Fußballwiese, Basketball und vieles mehr. Darüber hinaus gibt es diverse Freizeitfahrten, die im Winter, Sommer oder Herbst angeboten werden. Meistens passiert dies in Kooperation mit anderen Einrichtungen der Jugendarbeit, wie beispielsweise dem Domizil e.V. Offene Ohren für eure Ideen und Vorschläge, Probleme und das, was euch noch so beschäftigt, haben wir natürlich auch. Also einfach mal vorbei kommen nach der Devise „Arsch hoch und los“. Wir sehen uns in deinem Jugendclub.



JCLUBHEILSE

## Lila Villa

Kaßbergstraße 22 | Telefon 0371/30 26 78

Samstag, 11.11.2017, 10-16 Uhr

### Ich schreibe mein Leben – Schreibwerkstatt für Frauen

Im Mittelpunkt steht die Lust am Schreiben von Familiengeschichten und Erinnerungen an DDR-Geschichte(n). Übungen und gemeinsames Schreiben und Vorlesen eines Textes können genauso praktiziert werden wie Fragen und Erfahrungsaustausch zum Schreiben. Andrea Siegert, Germanistin und Lektorin begleitet und unterstützt die Teilnehmerinnen der Werkstatt. Anmeldung ist erforderlich!

Leitung: Andrea Siegert, Kosten: 45 €

Dienstag, 14.11.2017, 19.30 Uhr

### Fotografien von Daniela Schleich. Freier Eintritt

Dienstag, 28.11.2017, 19.30 Uhr.

### Petra Kelly im Porträt. Eintritt: 5 €, ermäßigt 4 €

Dienstag, 5.12.2017, 19.30 Uhr

„Sein Schwert blitzte in der Sonne“. Sind Männer zum Kampf geboren oder einfach nur schlecht erzogen? Kann ihnen geholfen werden? Eintritt: 5 €, ermäßigt 4 €

### Komm mit in die Theatergruppe!

Die Theatergruppe der Lila Villa sucht neue Mitstreiterinnen! Frauen, die sich hineinversetzen wollen in andere „Geschöpfe“, die Spaß an Texten, Stücken und Kostümen haben und überhaupt in die Rolle oder aus der Rolle fallen wollen, sind hier willkommen! Wöchentlich dienstags von 15 bis 17 Uhr findet die Probe der Theatergruppe statt.

Interessentinnen bitten wir um Vorab-Anmeldung per E-Mail oder Telefon!

Monatlicher Beitrag: 20,- €; ermäßigt 17 €

## AWO-Begegnungsstätte „Mobil“, Leipziger Straße 167



Telefon: 0371/37 32 86 | Mail: mobil@awo-chemnitz.de

### • Bowling:

Mittwoch, 01.11. und 06.12., ab 13 Uhr, Bowlingcenter Leipziger Straße, Kosten für Bahn und Schuhe fallen an

### • Tanzveranstaltungen:

Mittwoch, 08.11., mit Jürgen Grubert

Mittwoch, 06.12., mit Rainer Schaufuß

Mittwoch, 20.12., mit Günter Kirsten

Beginn jeweils 14 Uhr, Eintritt: 4,50 €

### • Schlagerparty mit Tanz und Schlachteessen:

Freitag, 17.11., mit Jochen Fröhnert

Beginn: 15 Uhr, Ende: 19:30 Uhr, Eintritt: 4,50 €

Wir bitten Sie hier unbedingt um Voranmeldung und Essenbestellung bei uns

### • Lesecafé:

Montag, 20.11., mit Ingrid Schmutzler

und „Südseeimpressionen“

Montag, 18.12., mit Ingrid Schmutzler

und „Weihnachtsgeschichten“

Beginn jeweils 14 Uhr, vorher ist Kaffeetrinken möglich

### • Textilverkauf:

Montag, 27.11., Firma Scholz, ab 14 Uhr

### • Musikalischer Nachmittag:

Dienstag, 21.11., mit Conny, Beginn 15 Uhr, Eintritt: 3,- €,

14:30 Uhr Kaffeetrinken

Dienstag, 05.12., Adventssingen mit dem Chor „Alma“ unter

der Leitung von Herrn Martin, Eintritt: 2,50 €

### • Pralinenherstellung:

Dienstag, 28.11., mit Rita Deuchler eigene Pralinen herstellen,

Beginn 15 Uhr, Eintritt: 3,50 €

### • Fitness:

Jeden Freitag, 10 bis 11 Uhr, fit mit Christine, Teilnahme: 1,- €

### • Weihnachtsmarkt:

Am Dienstag, 12.12., findet von 11 bis 16 Uhr unser jährlicher Weihnachtsmarkt statt. Sie können sich an unserer Tombola beteiligen, Plätzchen backen und verkosten, Glühwein und Wintertee genießen, Stollen essen usw.

Das genaue Programm dafür erhalten Sie Anfang Dezember in unserer Begegnungsstätte

Wir möchten uns an dieser Stelle für den regen Besuch in unserer Begegnungsstätte bedanken, freuen uns aber natürlich auch immer über neue Besucher (unsere Einrichtung ist offen für jedermann!), kreative Köpfe und Mitgestalter!

Elke Beier,  
AWO-Begegnungsstätte

WOHNEN MIT SICHERHEIT UND SERVICE

Zeit für uns

Hain 16bbl GGG WOHNEN IN I CHEMNITZ

24-h-Info-Hotline 0371 47 1000

## DIDAKTIKA-Lehrgänge Bildungszentrum Rausch

Inhaber: Dipl. Lehrer D. Rausch



Deutsch- und Integrationskurse,  
Nachhilfe und Lernförderung,  
Tastaturkurse, Sprachprüfungen



Rößlerstraße 15  
09120 Chemnitz

Telefon: 0371 33471833  
[www.didaktika-online.de](http://www.didaktika-online.de)

Berufsvorbereitung und Weiterbildung

## Seniorenresidenz „Pro Seniore“

Salzstraße 40 | 09113 Chemnitz  
Tel.: (03 71) 33 85 09 | [www.pro-seniore.de](http://www.pro-seniore.de)



### • Vitamin-D-Mangel – eine Volkskrankheit?

Ein Mangel an Vitamin D wird oft unterschätzt. Zwar ist Vitamin D das einzige Vitamin, das unser Organismus selbst herstellen kann, dennoch weisen 68 Prozent der Deutschen einen Vitamin-D-Mangel auf.

Erfahren Sie, welche ernsthaften Folgen ein Vitamin-D-Mangel haben kann, welcher Blutserumwert für Vitamin D empfohlen wird und welche Personengruppen besonders von einem Mangel betroffen sein können.

Termin: 08.11.2017, 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Referent: DM Frank Mielech, OA in der Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie der Klinik am Tharandter Wald, Hetzdorf. Erbitten Anmeldung bis 6.11.2017

### • Lebendiger Adventskalender

Am 10. Dezember laden wir Sie von 15.30 bis 16.30 Uhr im weihnachtlich dekorierten Speisesaal zum Weihnachtslieder-singen ein. Die musikalische Gestaltung wird organisiert von Schülern der Musikschule Weber unter Leitung von Wieland Weber. Eintritt frei!

### • Adventsgrillen im Innenhof

13. Dezember von 17.15 bis ca. 18.30 Uhr, stimmungsvoll begleitet durch den Posaunenchor der Schloßkirchgemeinde.

Am Dienstag, 21. November, 16.30 Uhr, findet im Bürgerhaus City, Rosenhof 18, eine Veranstaltung zum Thema:

**Familienpaten und Pflegeeltern für Chemnitz gesucht** statt. Wir freuen uns auf interessierte Frauen und Männer, Paare und Alleinlebende aus Chemnitz, die sich vorstellen könnten, eine solche Aufgabe für ein Kind zu übernehmen.

*Caritasverband Chemnitz*

## Herzliche Einladung zur Kinder-Jugend-Kirchen-Nacht in der Friedenskirche

Vom **17. zum 18. November 2017** schlafen wir in den Räumen der Friedenskirche und machen es uns auf Isomatten und in unseren Schlafsäcken so richtig gemütlich. Abenteuerlich wird es in so einer großen Kirche! Wir gehen auf Taschenlampen-Entdeckungstour und haben Spaß bei gemeinsamen Spielen. Wir wollen miteinander singen, essen und auf den „Hausherrn der Kirche“ hören.

Hast du Lust und willst etwas Besonderes erleben? Dann melde dich schnell – spätestens **bis zum 1. November 2017** – bei Pastor Thomas Günther oder Gemeindeferentin Petra Iffland an. Und wenn du deinen besten Freund oder deine beste Freundin mitbringen willst, dann meldet euch doch gleich zusammen an!

Termin: 17.11.-18.11.2017

Ort: Evangelisch-methodistische Friedenskirche,  
Kaßbergstraße 30

Uhrzeit: Freitag ab 17:00 Uhr bis Sonnabend um 14:00 Uhr  
Anmeldung per Email: [thomas.guenther@emk.de](mailto:thomas.guenther@emk.de) oder  
[petra.iffland@emk.de](mailto:petra.iffland@emk.de), telefonisch unter 0371/300720

## Kraftwerk e.V.

Kaßbergstraße 36 | 09112 Chemnitz | Tel.: 0371/383903-0

2.11.2017, 15:00 – 17:00 Uhr

**Da Capo - Musikcafé:** Sabine Sterken, Regisseurin zwischen großer Bühne und Salon, Gründerin der „salonoper chemnitz“

### Fest der 100 Trommeln

Workshops, Teil 1 am 3.11.2017 18:00 - 22:00 Uhr

Workshops, Teil 2 am 4.11.2017 10:00 - 17:00 Uhr

Kinderworkshop (für Kinder ab 9 Jahre) am 04.11.2017

10:00 - 16:00 Uhr

Konzert am 04.11.2017

19:00 Uhr

### Tanztee 50plus mit Live Musik

Breitenauer Musikanten: 5.11.2017 15:00 – 19:00 Uhr

Einlass 14:00 Uhr

15.11.2017, 15:00 – 16:30 Uhr

**Seniorenakademie:** Vom Elektriker zum „Robin Hood“ des MDR - mit Peter Escher

18./19.11.2017, 10:00 – 18:00 Uhr

### 12. Modellbauausstellung

Schauvorführungen, Videoshow, Tauschmöglichkeiten

20.11.2017, 18:00 Uhr

Spielzeit

Die bekannte Reihe der Kammerkonzerte wird fortgesetzt

21.11.2017, 16:00 – 20:00 Uhr

**Das ist unsere Party:** Es ist normal, verschieden zu sein

## Umweltzentrum

Henriettenstraße 5 | 09112 Chemnitz | Tel.: 0371/4 95 26 03

3. und 4.11.2017

### Entwicklungspolitische Konferenz

zum Thema "Genug für alle?!" im DASTietz.

Informationen: [www.einewelt-sachsen.de](http://www.einewelt-sachsen.de).

6.11.2017- 17.11.2017

### Chemnitzer Bildungsmarkt

zum Thema "Nachhaltigkeit selbst gemacht".

Informationen unter Tel: 0371/ 300 000

11.11.2017, 10-17 Uhr

### Apfel-Tag

des BUND/der LAG Streuobst mit Verkostung und Ausstellung

16.11.2017, 18:00 Uhr

**AG Ökologie**, um 19:00 Uhr Vortrag von Gebietsbetreuer Christian Schwarze über Naturschutz im nördlichen Zeisigwald

30.11.2017, 19:00 Uhr

**Vortrag „Klimaveränderungen konkret - am Beispiel der Antarktis“** von Dr. Julianne Müller, Geowissenschaftlerin am Alfred-Wegener Institut. In Kooperation mit dem Sustainable Saloon Chemnitz

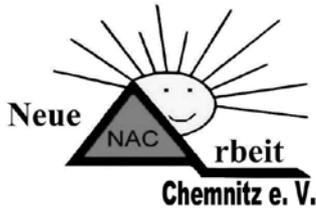
## Christines Imbiss

**Täglich wechselndes Mittagsangebot  
Alle Speisen und Salate selbstgemacht  
Auch zum Mitnehmen**

Öffnungszeiten:  
Montag - Donnerstag  
von 8.00 - 14.00 Uhr

**LUNCHTIME**

**Horst-Menzel-Straße 12**



Veranstaltungen von Bürgerzentrum und Neuer Arbeit Chemnitz, Büro Leipziger Str. 39, Tel.: (0371) 85 55 15 und 3 35 05 20. [www.buelei3de](http://www.buelei3de)  
Mail: [buelei3@web.de](mailto:buelei3@web.de)

Jeden Montag  
8.00 - 9.30 Uhr  
**Deutsch für Aussiedler und Migranten (Anfänger)**  
9.45 - 11.15 Uhr  
**Deutsch für Aussiedler und Migranten (Fortgeschr.)**  
11.30 - 13.00 Uhr  
**AG Computer für Aussiedler und Migranten**

Jeden Dienstag  
8.30 - 10.00 Uhr  
**Freundeskreis Französisch**  
10.15 - 11.45 Uhr  
**Freundeskreis Englisch**  
14.00 - 15.30 Uhr  
**Freundeskreis Englisch**

*Bei allen Freundeskreisen Französisch und Englisch sind neue Teilnehmer herzlich willkommen.*

Jeden Mittwoch  
9.00 - 12.00 Uhr  
**Nachbarschaftshilfe Nähen**

Jeden Donnerstag  
8.30 - 11.30 Uhr  
**Individuelle Computernutzung**

10.00 - 11.00 Uhr  
**Gymnastik**  
im Kraftwerk e.V.,  
Kaßbergstr. 36

**Für alle Kurse ist Anmeldung erwünscht**

Montag, 6.11./4.12.2017  
9.00 - 10.30 Uhr  
**Anleitungssitzung** der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen des Bürgerzentrums

Montag, 6.11.2017  
10.30 Uhr  
**Herbstputz**  
im Bürgerzentrum

Montag, 11.12.2017  
ab 9.30 Uhr  
**Weihnachtsfeier** des Integrationsprojektes im Bürgerzentrum

Dienstag, 7.11./5.12.2017  
9.00 - 13.00 Uhr  
**Kostenlose Sprechstunde mit Rechtsanwältin Diana Henning**  
(mit Anmeldung)

Dienstag, 14./28.11.2017  
10.00 - 13.00 Uhr  
**Kreatives Basteln** von Weihnachts- und Winterdekoration

Dienstag, 21.11.2017  
ab 16.00 Uhr  
**Verkehrsteilnehmerschulung** mit der Verkehrswacht  
Thema: Beleuchtung und Neuerungen StVO

Mittwoch, 8.11.2017  
ab 13.00 Uhr  
**Besuch des Industriemuseums** mit dem Integrationsprojekt

Mittwoch, 29.11.2017  
ab 9.00 Uhr  
**Ausfahrt nach Crottendorf in die Räucherkerzenmanufaktur**  
Bürgerzentrum ganztägig geschlossen

Mittwoch, 6.12.2017  
16.30 - 18.00 Uhr  
**„Lucys Bratäpfelgeschichten“**  
im Bürgerzentrum mit selbstgebackenen Bratäpfeln für die ganze Familie

Donnerstag, 2.11./7.12.2017  
10.00 - 12.00 Uhr  
**AG Quilten**  
(spezielle Nähetechniken)

Donnerstag, 9.11./14.12.2017  
13.30 - 16.30 Uhr  
**Skatnachmittag (mit Voranmeldung)**

Donnerstag, 16.11.2017  
13.30 - 16.30 Uhr  
**Skat für Frauen**

Donnerstag, 23.11.2017  
15.00 - 17.00 Uhr  
**AG Geschichte**

Donnerstag, 7.12.2017  
17.00 - 18.00 Uhr  
jahresabschluss der Stadtteilaktiven in Chemnitz Mitte-West; Dankeschön für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen

Donnerstag, 14.12.2017  
14.30 Uhr  
**Redaktionssitzung**  
Stadtteilzeitung „KaSch“  
(öffentlich)

**Die nächste „KaSch“ erscheint am 14.12.2017**  
(kostenlos erhältlich)

**Änderungen vorbehalten. Näheres im Bürgerzentrum erfragen.**

**Die Heilsarmee**  
**Horst-Menzel-Straße 5**  
*Kinder-, Jugend- und Familienzentrum*  
*Jugendclub "Heilse"*  
Di - Do 15.00 - 21.00 Uhr  
Fr 15.00 - 22.00 Uhr

**Familiencafé "Heilse"**  
Tel. 38 39 02 - 14  
Di - Do 15.00 - 18.00 Uhr  
**Kinderprogramme**  
Tel. 38 39 02 - 14  
MiniTURTLE 2 - 4 Jahre  
McTURTLE 5 - 10 Jahre  
Fr 15.30 - 17.00 Uhr

**Heilsarmee Gemeinde**  
Gottesdienst  
Sonntag 16.00 Uhr

**Stadtteilverein für Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit des Domizil e.V.**

Leipziger Straße 41  
09113 Chemnitz  
Tel.: (03 71) 3 31 21 03  
[www.domizil-ev.de](http://www.domizil-ev.de)  
[info@domizil-ev.de](mailto:info@domizil-ev.de)

Öffnungszeiten:

Mo. 10.00 - 19.00 Uhr  
Di. 10.00 - 15.00 Uhr  
Mi. 10.00 - 15.00 Uhr  
Do. 10.00 - 19.00 Uhr  
Fr. 10.00 - 14.00 Uhr

## Ihre Johanniter in Chemnitz: Wir sind für Sie da!



Wer pflegebedürftig wird, braucht schnell Hilfe. Wir sind für Sie da – ob Ambulante Pflege, Fahrdienst oder Hausnotruf.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
Ortsverband Chemnitz  
Borsenananger 10, 09113 Chemnitz  
Tel. 0371 70062658  
[info.erzgebirge@johanniter.de](mailto:info.erzgebirge@johanniter.de)

**Jobchance!**  
Sie sind examinierte Pflegefachkraft – dann kommen Sie zu uns!  
[www.johanniter.de/karriere](http://www.johanniter.de/karriere)

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



## Impressum

Herausgeber: Bürgerzentrum Leipziger Str. 39  
09113 Chemnitz • Tel.: 3 35 05 20  
Verantw. Redaktion, Satz und Layout: Margitta Zellmer  
Druck: Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG,  
Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz  
Vertrieb: Eigenvertrieb | Auflage: 2000  
gefördert mit Städtebaufördermitteln  
von Bund, Freistaat Sachsen und der Stadt Chemnitz

